

Presse-Information
7. Juni 2017

Astha Butail mit nächster BMW Art Journey ausgezeichnet. Indische Künstlerin bereist Israel, das Vereinigte Königreich und Indien.

München/Basel. Art Basel und BMW freuen sich, **Astha Butail** (vertreten durch GALLERYSKY, Neu-Delhi, Bangalore) als Gewinnerin der nächsten BMW Art Journey bekanntzugeben. Eine internationale Jury wählte die Künstlerin einstimmig aus einer Shortlist von drei Künstlern aus, deren Arbeiten im Discoveries Sektor der diesjährigen Art Basel in Hongkong gezeigt wurden.

In ihrem Projekt „In the Absence of Writing“ befasst sich Butail mit Kulturen und Traditionen der Erinnerung, die durch Lehren und mündliche Erzählungen überliefert und bis zum heutigen Tag gelebt werden. Die Künstlerin selbst beschreibt ihre Arbeit als „eine Hommage an das immaterielle Brauchtum der Erzählung, welches bis heute besteht.“ Butails Erforschung von Kultursystemen nahm 2009 ihren Anfang, als sie Sanskrit lernte und eine Hymnensammlung gesamthaft auswendig lernte. Im Rahmen ihrer BMW Art Journey wird Butail drei Erzähltraditionen untersuchen: die Avesta der Zarathustrier, die mündliche Thora des Judentums und die indische Veda. Sie wird die unterschiedlichen Erinnerungstechniken beobachten und dokumentieren sowie Wissenschaftler und praktizierende Gläubige befragen. Ihre Reise wird Butail in die Städte Yazd (Iran), Jerusalem (Israel), London (Vereinigtes Königreich) sowie Varanasi und Mumbai (Indien) führen.

In Zusammenarbeit mit der Künstlerin wird die Reise von Art Basel und BMW in Publikationen dokumentiert und kann in Echtzeit in digitalen und sozialen Netzwerken verfolgt werden.

Zur internationalen Expertenjury, die Butails Bewerbung auswählte, zählten: **Claire Hsu**, Direktorin, Asia Art Archive, Hongkong, **Bose Krishnamachari**, Präsident, Kochi-Muziris Biennale, Indien, **Matthias Mühling**, Direktor, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau, München, **Alexandra Munroe**, Senior-Kuratorin für asiatische Kunst und Senior-Berater für globale Kunst, Solomon R. Guggenheim Museum, New York **und Pauline J. Yao**, Kuratorin Visual Art, M+, Hongkong.

Aufgrund der Überzeugungskraft und Originalität ihres Reisevorschlags, hat sich die Jury nach intensiven Beratungen für Astha Butail als Gewinnerin entschieden. Nach ihrer gemeinsamen Wahl stellten die Jurymitglieder die Tragweite ihrer Forschungsarbeit sowie den multidimensionalen Ansatz ihres Reisevorschlags heraus. „Besonders überzeugt haben uns die Sensibilität und Bandbreite, sowie die Art und Weise, auf die die Künstlerin ihre bestehende Praxis, die eigene Geschichte und Identität zu hinterfragen, erweitert“, so die Jury in einem gemeinsamen Statement. „Die Reise vereint Ethnographie mit Spiritualität und Soziologie. Dabei hat uns insbesondere Astha Butails Interesse begeistert, vom Aussterben bedrohte Traditionen mündlicher Überlieferung aufzuspüren, um diese mit den Mitteln eines Künstlers und im Austausch mit Wissenschaftlern und geistlichen Führern zu dokumentieren. In einem digitalen Zeitalter, in dem Wissen bruchstückhaft, Bedeutung vergänglich und persönlicher Kontakt flüchtig ist, verbindet uns dieses Projekt wieder mit einer langsameren Welt, in der Vorstellungen mittels tiefgreifenden und bestehenden persönlichen Interaktionen geteilt werden. Zu guter Letzt freuen wir

Datum 7. Juni 2017
Thema Astha Butail mit nächster BMW Art Journey ausgezeichnet.
Seite 2

uns sehr, dass diese Art Journey die Künstlerin auch in Regionen führen wird, die bislang von keinem der vorangehenden Stipendiaten dieses Formats besucht wurden.“

Neben Astha Butail waren folgende Künstler des Discoveries Sektors der Art Basel in Hongkong nominiert: **Julian Charrière** (vertreten durch Dittrich & Schlechtriem, Berlin und **Lin Ke** (vertreten durch BANK, Shanghai).

Die 2015 in Leben gerufene BMW Art Journey ist eine globale Initiative von Art Basel und BMW mit dem Ziel, Nachwuchskünstler weltweit zu unterstützen. Alle Künstler, die in den Sektoren Discoveries und Positions der Art Basel in Hongkong und Miami Beach ausstellen, sind eingeladen, sich um diesen einzigartigen Preis zu bewerben. Zwei Juries aus international anerkannten Fachleuten wählen je drei Künstler aus den jeweiligen Sektoren aus, die dann in die engere Auswahl kommen. Diese können Reisevorschläge einreichen, die darauf abzielen, ihre Ideen und künstlerische Praxis weiterzuentwickeln. Im Anschluss tagt die Jury erneut und bestimmt den Gewinner aus den um den Gewinner aus den drei eingereichten Vorschlägen.

Vergangene Stipendiaten der BMW Art Journey sind der Klang- und Performancekünstler **Samson Young** (vertreten durch a.m. Space, Hongkong auf der Art Basel in Hongkong 2015), der dieses Jahr Hongkong auf der Venedig Biennale repräsentiert, die deutschen Video-Künstler **Henning Fehr** und **Philipp Rühr** (vertreten durch Galerie Max Mayer, Düsseldorf auf der Art Basel in Miami Beach 2015), die britische Künstlerin **Abigail Reynolds** (vertreten durch Rokeby, London auf der Art Basel in Hongkong 2016) sowie **Max Hooper Schneider** (vertreten durch High Art, Paris auf der Art Basel in Miami Beach 2016).

Die Künstlernominierungen für die nächste BMW Art Journey aus dem Positions Sektor werden auf der Art Basel in Miami Beach am 7. Dezember bekannt gegeben. Im Frühsommer 2018 wird dann der nächste Gewinner der BMW Art Journey bekannt gegeben.

Als langfristiger Partner unterstützt BMW seit vielen Jahren die weltweiten Messen der Art Basel in Basel, Miami Beach und Hongkong.

Weitere Informationen zu den Künstlern und dem Projekt finden Sie unter:
www.bmw-art-journey.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kulturengagement
Telefon: +49 89 382 247 53
www.press.bmwgroup.com
Email: presse@bmw.de

Dorothee Dines
Art Basel

Datum 7. Juni 2017
Thema Astha Butail mit nächster BMW Art Journey ausgezeichnet.
Seite 3

Global Head of Media Relations
Telefon: +41 58 206 27 06
Email: dorothee.dines@artbasel.com

Über Astha Butail

Astha Butail (geb. 1977 im indischen Amritsar) lebt und arbeitet in Gurgaon, Indien. Im Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens steht das Konzept der Geometrie - dabei thematisiert sie die Beziehung zwischen unterschiedlichen Verbundelementen im Verhältnis zum Ganzen. Ihre Themenfelder sind Erinnerung und Zeit, die Idee des Archivs und kollaborative Autorschaft. Auf der diesjährigen Art Basel in Hongkong zeigte Butail ihre Arbeit „Turning towards pure white“ (2017), bestehend aus einer Installation von Wand- und Bodenelementen, gerahmten Tafeln und dreidimensionalen, aus der Bildebene heraustretenden Objekten sowie einem partizipatorischen Buch. Die erste Einzelausstellung der Künstlerin wurde bei GALLERY SKE, Bangalore, gezeigt. Jüngst wurden Butails Arbeiten unter anderem auch in Gruppenausstellungen bei Experimenter, Kolkata, in der Devi Art Foundation, Gurgaon, sowie auf der Masquelibros Messe für Kunstbücher, Madrid, gezeigt.

Über Art Basel

Art Basel wurde 1970 von Basler Galeristen gegründet und veranstaltet heute die weltweit wichtigsten Kunstmessen für moderne und zeitgenössische Kunst in Basel, Miami Beach und Hong Kong. Jede Messe ist einzigartig und wird durch den Veranstaltungsort und die Region beeinflusst, in der sie stattfindet, was sich sowohl in der Auswahl der teilnehmenden Galerien und repräsentierten Kunstwerke als auch im Rahmenprogramm zeigt, das für jede Ausgabe in Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen konzipiert wird.

Art Basels Engagement wuchs durch zahlreiche neue Initiativen über die Grenzen der Kunstmessen hinaus. 2014 begann die Art Basel Crowdfunding Initiative in Zusammenarbeit mit Kickstarter. Diese Initiative stellt potentiellen Kostenträgern, zu denen das aktive Art Basel Publikum und die KickstarterCommunity gehören, von einer Jury ausgewählte Kunstprojekte vor. Die Initiative beschleunigt die dringend benötigte Unterstützung für außergewöhnliche, gemeinnützige Kunstprojekte weltweit und hat bis heute dazu beigetragen, über 1,5 Millionen USD für kreative Projekte auf der ganzen Welt gesammelt zu haben. Für die 2016 lancierte Initiative Art Basel Cities arbeitet Art Basel mit ausgewählten Partnerstädten zusammen, um lebendige und inhaltsorientierte Programme zu entwickeln, die auf die jeweilige Stadt zugeschnitten sind. Art Basel Cities wird durch Art Basels Expertise und Netzwerk mit der globalen Kunstwelt verknüpft und die Partner werden dabei unterstützt, ihre eigene kulturelle Landschaft zu entwickeln. Weitere Einzelheiten finden Sie unter artbasel.com.

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. In den letzten beiden Jahren gestalteten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die beiden Neuzugänge der BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten, wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturrengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: <https://www.bmwgroup.com/kultur> und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick



Datum 7. Juni 2017
Thema Astha Butail mit nächster BMW Art Journey ausgezeichnet.
Seite 4

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture-925330854231870/>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

@BMWGroupCulture

#BMWGroupCulture

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2016 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,367 Millionen Automobilen und 145.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>